

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



10.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/2005

Gewinnabführung der Volkswohnung

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 2000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	1.500.000				
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die geplante Gewinnabführung in Höhe von 3,5 Millionen Euro wird um 1,5 Millionen Euro im Jahr 2024 auf insgesamt 5,0 Millionen Euro erhöht.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Die Jahresüberschüsse der Volkswohnung betragen seit dem letzten Doppelhaushalt 2022/2023 23,4 Mio. Euro. Diese wurden sämtlich in die Gewinnrücklage überführt. Laut dem aktuellen Beteiligungsbericht beträgt damit die aktuelle Gewinnrücklage der Volkswohnung: 204.733.873,00 Euro (2022).

Im Jahr 2023 sollen laut der Haushaltssicherungsmaßnahme-Teil 1 3,5 Millionen Euro entnommen werden. Angesichts der großen Rücklagen beantragt die CDU-Fraktion, dass für die Förderung von Neu- und Sanierungsprojekten bei Schulen und Kitas eine Entnahme von zusätzlich 1,5 Millionen Euro, um auf insgesamt 5,0 Millionen Euro Entnahme zu kommen.

Unterzeichnet von:

Bettina Meier-Augenstein, Tilman Pfannkuch und CDU-Gemeinderatsfraktion